

Wie entlarvt die USA-Weltraumrüstung imperialistische Friedensbeteuerungen?

- „SDI“ — System kosmischer Angriffswaffen
- Ziel ist die militärische Überlegenheit
- Weltweites Nein zu „Sternenkriegs“-Plänen

Die Völker empfinden und verstehen Frieden als das wichtigste für ihr Leben. Sie verfolgen mit zunehmender Besorgnis die US-amerikanischen Weltraumrüstungspläne. Protest und Widerstand gegen dieses wahnwitzige Unternehmen wachsen weiter an. Washington versucht in einer großangelegten Propagandakampagne die Weltöffentlichkeit in die Irre zu führen und über seine menschenbedrohenden Pläne zu täuschen. Aufbegehren im eigenen Land soll zum Verstummen gebracht, Zweifler und Kritiker in den eigenen Reihen sollen zu Komplizen gemacht werden. Von Reagan und anderen, den Kurs der Hochrüstung und Konfrontation weiter verschärfenden Exponenten der aggressivsten imperialistischen Kreise wird dabei immer wieder scheinheilig beteuert, das „Sternenkriegs“-Programm sei auf den Frieden und die Sicherheit aller Völker gerichtet. Um die Einbeziehung des Weltalls in das Wettrennen schmackhaft zu machen, wird dieses größte Rüstungsprogramm aller Zeiten als „Strategische Verteidigungsinitiative“ („SDI“) ausgegeben. Doch das ist glatter Betrug.

„SDI“ stellt eine noch nie dagewesene Bedrohung für unseren Planeten dar. Sie hat nicht das geringste mit Verteidigung, Friedenssicherung oder Abrüstung zu tun. Dieses Programm ist, wie

Genosse Erich Honecker auf der 10. Tagung des Zentralkomitees feststellte, „kein Verteidigungskonzept, wie man der Welt weismachen will, sondern der illusionäre und zugleich gefährliche Versuch, unter allen Umständen militärische Überlegenheit zu erlangen.“

Bei „SDI“ handelt es sich um die Schaffung eines Systems neuer Angriffswaffen, die für die Vernichtung von Objekten im Kosmos und aus dem Kosmos auf der Erde gedacht sind. Dazu gehören verschiedene Arten von Laserwaffen, Neutronenstrahlwaffen, boden- oder satellitengestützte Abfangraketen, elektromagnetische Kanonen, militärische Weltraumstationen und andere. Entgegen allen konstruktiven Vorschlägen der Sowjetunion zur Sicherung der politischen und militärischen Stabilität in der Welt und unter Mißachtung weltweiter Proteste haben die USA inzwischen begonnen, zum „SDI“-Programm gehörige Antisatellitenwaffen im Weltall zu erproben.

„SDI“ entspringt den gleichen gefährlichen Bestrebungen, die der Entwicklung und Entfaltung immer neuer strategischer Offensivwaffen durch die USA einschließlich der Stationierung zahlreicher neuer USA-Mittelstreckenraketen in Westeuropa zugrunde liegen: einen nuklearen Krieg gegen die UdSSR und die

anderen Staaten des sozialistischen Verteidigungsbündnisses führen und gewinnen zu können und so die Ambition auf Weltherrschaft zu verwirklichen.

Zu diesen abenteuerlichen Absichten der aggressivsten und reaktionärsten Kräfte des USA-Imperialismus haben sich führende Vertreter der Reagan-Administration wiederholt offen bekannt. So äußerte zum Beispiel der Unterstaatssekretär im Pentagon Aldridge, daß diejenige Nation, die den Weltraum kontrolliere, auch die Welt beherrschen könne. Der Direktor für Weltraumangelegenheiten, US-General Storrle, erklärte, daß sich die Vereinigten Staaten darauf vorbereiten, „Kriege zu führen und zu gewinnen“, indem sie im Weltraum all das unternehmen, was sie bereits in der Atmosphäre, zu Lande und zu Wasser tun. Pentagon-Chef Weinberger bezeichnete die Militarisierung des Welt-raums durch die USA als „unumkehrbar“.

Der mit Begriffen wie „Verteidigungsinitiative“, „Schutzschirm“ oder „Sicherheitsschild“ etikettierte Plan zur Entwicklung und Stationierung kosmischer Angriffswaffen ist eng gekoppelt mit dem massiven Ausbau des nuklearen Offensivpotentials. Die neuen Interkontinentalraketen (ICBM) MX und „Midgetman“ sowie die seegestützten Trident-2-Raketen werden produziert und aufgestellt. Die neuen Bombertypen B 1 B und ATB („Stealth“) befinden sich im Bau. Eine neue Generation nuklearer Mittelstreckenraketen wird zur Zeit in Westeuropa entfaltet. Strategische Bomber, Atom-U-Boote und Unterwasserschiffe werden mit